

konnte so die grandiosen Erwerbungen von Gemälden von Rubens, Van Dyck, Jordaens und viele andere tätigen, die bis heute den einmaligen Glanz der Liechtenstein-Galerie ausmachen.

Und schon kristallisiert sich im Fürsten Josef Wenzel (1696-1772) eine Persönlichkeit heraus, die für die Sammlungen bedeutend werden sollte. Josef Wenzel war nicht nur bedeutend als Diplomat und General, sondern er war auch ein Liebhaber der schönen Künste. Er liess die Kunstsammlung, die von Johann Adam stammte, inventarisieren und durch Vincenzio Fanti einen Katalog verfassen, der 1767 in Wien gedruckt wurde. Es ist dies der erste gedruckte Gemäldekatalog, der in Wien erschien.

Anfang des 19. Jahrhunderts griff Fürst Johannes I. (1760-1836) in das Gefüge der Liechtenstein-Galerie ein.

Bedeutend für die Galerie ist Fürst Johannes I. aber auch durch seine sehr umfangreichen Erwerbungen von Gemälden. Ein Ankaufsver-

zeichnis aus seiner Regierungszeit führt fast achthundert Gemälde auf. Sein ältester Sohn Alois II. (1796-1858) ist wichtig für die Galerie, weil er in grossem Masse und einem ausgeprägten Kunstsinn die zeitgenössischen Maler ankaufte, sie selbst an seinem Hofe auch beschäftigte und die Gemäldesammlung so um einen ganz neuen Zuwachs bereicherte.

Erstaunlich gross, umfassend und hochwertig ist die Zahl der vom Fürsten Johannes II. (1840-1929) erworbenen Gemälde. Beraten von den ersten Kunstgelehrten seiner Zeit, wie Wilhelm von Bode und Jacob von Falke, erwarb er auf seinen Reisen zahlreiche Gemälde und andere Kunstgegenstände.

Nach dem Ausbruch des Zweiten Weltkrieges drängte sich der Entschluss auf, die Bestände der Galerie und soweit möglich auch die auf den liechtensteinischen Schlössern befindlichen Kunstgegenstände nach dem neutralen Fürstentum Liechtenstein zu bringen, was auch schliesslich durchgeführt wurde. Trotz all dieser Turbulenzen hat Fürst

Franz Josef II. schon vor dem Krieg und dann bald nach dessen Ende wichtige Gemälde, Tapisserien, wertvolle Möbel und bestes Kunstgewerbe angekauft und so diese Sammlungen wesentlich bereichert.

*Rubenssaal in der Liechtensteinischen Staatlichen Kunstsammlung im Engländerbau in Vaduz: Exponate aus den Fürstlichen Sammlungen.*

